



Initiative Gehirnforschung Steiermark

Die Kongressteilnahme ist kostenlos, **um Anmeldung bis 2. Oktober 2023** unter admin@gehirnforschung.at wird gebeten.
Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf www.gehirnforschung.at.

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird mit 5 Stunden bestätigt.

Unsere Partner:



Unser Fördergeber:



Initiative Gehirnforschung Steiermark

EINLADUNG

Grafik: Sigrid Querch Foto: Uni Graz



SYMPOSIUM 2023

Die dunkle Seite – Gehirn und Gewalt

9. Oktober 2023

16:00 – 20:30 Uhr

Aula der Karl-Franzens-Universität Graz
Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Die Initiative Gehirnforschung Steiermark (INGE St.) gibt Forscher:innen der Neurowissenschaften und verwandter Fachdisziplinen eine Plattform für den Austausch und stärkt über Einzeldisziplinen hinweg die Zusammenarbeit im In- und Ausland.

Seit mittlerweile 18 Jahren trägt die vom Land Steiermark geförderte Plattform INGE St. so zur Bündelung neurowissenschaftlicher Forschung im Raum Graz bei. Mit wiederkehrenden Veranstaltungen macht INGE St. aktuelle Themen und Ergebnisse der Neurowissenschaften für die breite Öffentlichkeit zugänglich.

Im diesjährigen öffentlichen Symposium der INGE St. beleuchten international renommierte Referent:innen das Thema **„Die dunkle Seite – Gehirn und Gewalt“**. Was macht die dunkle Seite unserer Persönlichkeit aus? Wie „ticken“ Narzissten, pathologische Lügner:innen oder gar Mörder:innen? Auch abseits dieser Extrempole findet sich jede:r von uns mitunter in einem Karussell negativer Gedanken wieder, hat schlaflose Nächte oder sogar mit Depressionen zu kämpfen. Die psychische Resilienz zu steigern kann helfen diesen Teufelskreis aus Zweifeln und negativen Gedanken zu durchbrechen. Mit Hauptrednerin Adelheid Kastner konnte eine führende Expertin im Bereich der Forensischen Psychiatrie für das Symposium gewonnen werden. Die renommierte Gerichtsgutachterin (u.A. im Fall Josef Fritzl) beleuchtet in ihrem Vortrag Täter und ihre Innenwelten.

16:00 – 16:30

Eröffnung, Begrüßung und einleitende Worte

durch eine Vertretung des
Amtes der Steiermärkischen Landesregierung
und *Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anja Ischebeck*
Vorstandsvorsitzende der INGE St.

16:30 – 17:00

Die dunkle Seite des Mondes:

Was psychologische und neurowissenschaftliche Forschung zu den weniger liebsamen Teilen unserer Persönlichkeit sagen

Dr. Emanuel Jauk

Klinische Abteilung für Medizinische Psychologie,
Psychosomatik und Psychotherapie /
Medizinische Universität Graz
Klinische Psychologie und Behaviorale
Neurowissenschaft / TU Dresden

17:00 – 17:30

Faszination „True Crime“: Wie sich das Interesse an wahren Verbrechen in unserem Verhalten und unserem Gehirn widerspiegelt

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Corinna Perchtold-Stefan

Institut für Psychologie /
Karl-Franzens-Universität Graz

17:30 – 18:00

Psychische Ressourcen als wesentlicher Bestandteil gewaltfreier Beziehungen

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Melanie Lenger

Universitätsklinik für Psychiatrie und
Psychotherapeutische Medizin Graz

18:00 – 18:30

Pause

18:30 – 19:10

Gewalt – Realität in der klinischen Gerichtsmedizin

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sarah Heinze

Diagnostik- und Forschungsinstitut für Gerichtliche Medizin / Medizinische Universität Graz

19:10 – 20:10

„...yet each man kills the thing he loves“ (O. Wilde)

Zur Psychodynamik von Beziehungsgewalt

Prim.^a Dr.ⁱⁿ Adelheid Kastner

Vorstand der Klinik für Psychiatrie
mit Forensischem Schwerpunkt /
Kepler Universitätsklinikum Linz

20:10

Podiumsdiskussion und Ausklang